

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0375/22 öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 02.05.2022

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	10.05.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Fahrplanmaßnahmen

Antrag:

Der in der Vorlage beschriebenen Fahrplanmaßnahme wird zugestimmt.



Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Seitens der Verwaltung sind nachfolgend aufgeführten, weitere Fahrplanmaßnahmen mit Umsetzung zum 12. September 2022 vorgesehen.

Linie 60 und Linie S 4

Die Linie S 4 zwischen Audi, Klinikum, Gerolfing und Irgertsheim verkehrt im Abschnitt Klinikum, Gerolfing, Irgertsheim größtenteils parallel zur Linie 60 in nur geringem Zeitabstand. Dies führt dazu, dass beide Linien teilweise ein geringes Fahrgastaufkommen aufweisen.

Der Linienlaufweg der Linie S 4 soll deshalb bei den Angestelltenfahrten verkürzt werden auf den Abschnitt Klinikum – Audi.

Dadurch entfallen die Parallelfahrten der Linien 60 und S 4 zwischen Klinikum und Gerolfing. Die Fahrgäste von und zu Audi müssen am Klinikum umsteigen, was jedoch fahrplantechnisch ohne Nachteile für die Fahrgäste umgesetzt werden kann. Im Rahmen der Anschlusssicherung kann gewährleistet werden, dass beide Linien so optimiert werden, dass das Umsteigen jederzeit gewährleistet ist.

Die Omnibushaltestelle Klinikum ist mit einem guten Witterungsschutz an drei Omnibuswartehäuschen ausgestattet, auch befinden sich dort DFI-Anzeiger zur Darstellung der Anschlusssituation.

Im Rahmen dieser Änderung soll auch eine Änderung der Tarifbestimmungen erfolgen.

Aktuell ist für die Nutzung des Job-Tickets aus den westlichen Ortsteilen Gerolfing, Dünzlau, Mühlhausen Pettenhofen und Irgertsheim sowie aus Friedrichshofen die Tarifstufe 2 zu bezahlen, da die Linie S 4 durch das Gewerbegebiet Mittlere Heide des Marktes Gaimersheim zu Audi fährt. Dies führt bei den Kunden zu Unverständnis und verhindert, das optimal mögliche Fahrgastpotential auszuschöpfen. Seitens der Kunden wird argumentiert, dass für vergleichbare und teilweise erheblich längere Entfernungen innerhalb des Stadtgebietes in der Tarifzone 1 angeboten werden, obwohl die betreffenden Kunden nur aufgrund der gewählten Fahrtstrecke das Stadtgebiet verlassen müssen zumal sie Quelle und Ziel ausschließlich im Stadtgebiet gewählt haben.

Auch der INVG-Fahrgastbeirat hat dies thematisiert und um Abhilfe gebeten.

Im Jahr 2019, vor der Corona-Pandemie wurden im Einzugsbereich der Linie S 4 ca. 142 Job-Tickets in Tarifstufe 2/Rabattstufe 2 zum Preis von € 400,00 verkauft. In Tarifstufe 1/Rabattstufe 2 beträgt der Preis € 316,00. Ertrag derzeit € 56.800 in Tarifstufe 2, bei Tarifstufe 1 € 44.872,00, Differenz € 11.928,00.

Durch die verbindliche Umstufung des Linienlaufweges ausschließlich in Tarifstufe 1 ist zu erwarten, dass zusätzlich kurzfristig ein Kundenpotenzial für mindestens 70 Job-Tickets realisiert werden kann, was zu zusätzlichen Erlösen in Höhe von € 22.120,00 führen wird. Im Saldo würde der Mehrerlös dann mindestens ca. € 10.000,00 betragen.

Das Potenzial für die S 4 beträgt mittelfristig ca. 550 Audi-Mitarbeiter, die gemeinsam mit Audi für einen mittelfristigen Umstieg motiviert werden, so dass die Mehrerlöse noch weiter steigen dürften.

Eine Änderung der Allgemeinen Tarifhinweise wäre vorzunehmen:

Bei Verkehren, bei denen Quelle und Ziel in derselben Tarifzone liegen, wird die durchfahrene Tarifzone bzw. Tarifzonen nicht mitgezählt („Best-Price-Verfahren“). Dies führt dann zwar unweigerlich dazu, dass der Kunde, der beispielsweise „Mittlere Heide“ einsteigt mehr bezahlt als der Kunde, der schon ab „Klinikum“ fährt, allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass der „Umweg“ nicht durch den Fahrgast bewirkt bzw. veranlasst wurde, sondern durch die Festlegung des Linienlaufweges durch die INVG. Aufgrund dessen kann die tarifliche Ungleichbehandlung sachlich begründet werden.

Bei Zustimmung des INVG-Aufsichtsrates ist die Anpassung der Allgemeinen Tarifhinweise in den VGI-Gremien zu beschließen.

S4 Buslinie S4 | (Irgertsheim -> Gerolfing -> Klinikum -> Mittlere Heide -> Bahnhof Ingolstadt Audi)

- Sonntags mit Halbtakt
- Sonntags anderer Takt
- Taktplan
- Durchhaltezeit

Gaimersheim (Lkr. Eichstätt)
Zone 211

